

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Hannover

# Neubau eines Radweges an der Landesstraße L493 zwischen Holle und Grasdorf

PROJIS-Nr.:

## FESTSTELLUNGSENTWURF

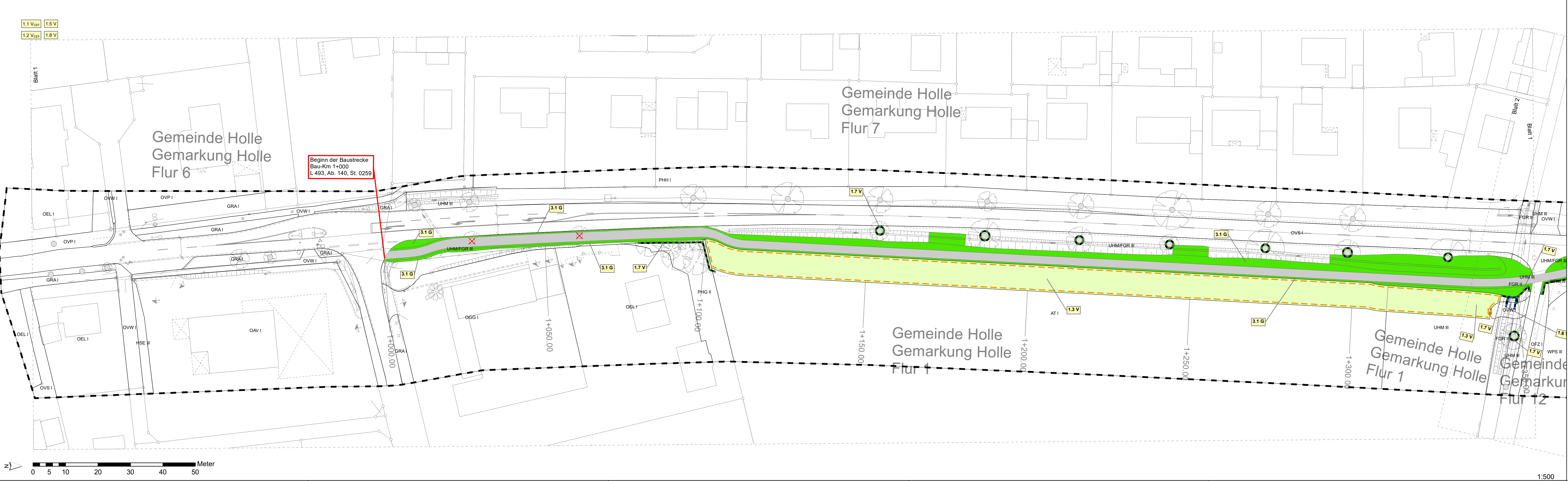
### Landschaftspflegerische Maßnahmen

Gliederung der Entwurfsunterlage 9:

- 9.1 entfällt
- 9.2 Maßnahmenplan, Blatt 1-4, 1:500
- 9.3 Maßnahmenblätter
- 9.4 Tab. Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

06.02.2023 gez. J. Radloff

<p>Aufgestellt:</p> <p>Hannover, den 13.04.2023</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover</p> <p><b>im Auftrage gez. i. V. N. Bade</b></p>	



**Maßnahmen und Beschreibung**

**Vermeidungsmaßnahmen**

- Vegetationsschutzzaun
- Gewässerschutz

**Gestaltungsmaßnahmen**

- Rasensaat

**Maßnahmenkennung**

- 1.1 V\_CEF: Index, Maßnahmentyp, Nr. Einzelmaßnahme, Nr. Komplexmaßnahme

**Erläuterung Maßnahmentyp**

- V: Vermeidungsmaßnahme
- A: Ausgleichsmaßnahme
- G: Gestaltungsmaßnahme

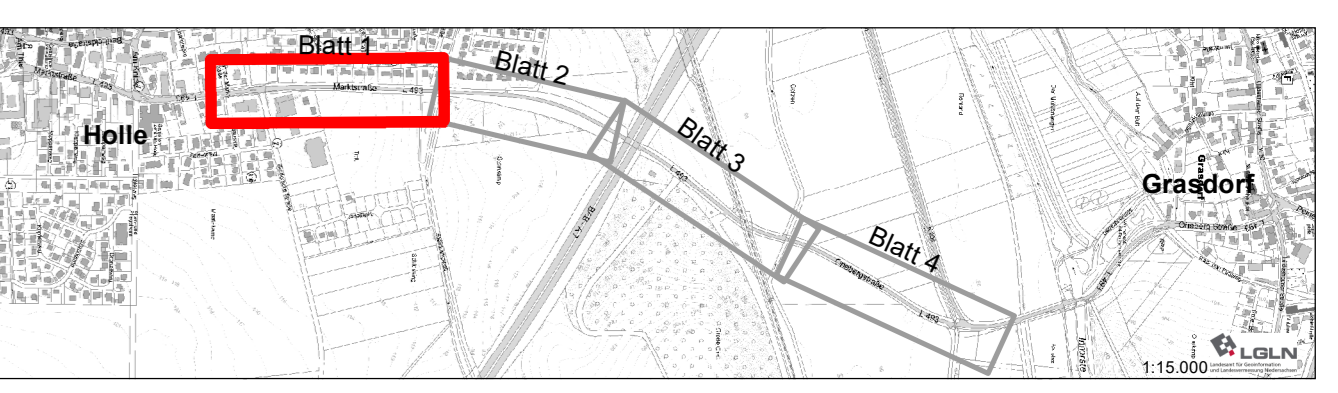
**Erläuterung Index**

CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

**Bezugsraum / Untersuchungsraum**

- Abgrenzung des Bezugsraumes / Untersuchungsraumes
- Baufeld
- VWA: Biotoptyp (Erläuterungen siehe Unterlage 19.1)
- Einzelbaum / Baumreihen
- Einzelbaum / Baumreihen

- Maßnahmennummer und Beschreibung**
- Vermeidungsmaßnahmen**
    - 1.1 V\_CEF: Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung und der Maßnahmen an Gehölzen
    - 1.2 V\_CEF: Umweltbaubegleitung (UBB)
    - 1.3 V: Wiederherstellung der baubedingt beeinträchtigten Biotopstrukturen
    - 1.4 V: Lagerung und profilgerechter Wiederaufbau des Oberbodens nach Beseidigung der Baumaßnahmen gem. DIN 18 915
    - 1.5 V: Keine Lagerung u. Abfüllung v. Gefahrstoffen an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindingmitteln auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen
    - 1.6 V: Schutz der zu querenden Fließgewässer in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien
    - 1.7 V: Schutz wertvoller Vegetationsbestände in der Umgebung durch bestimmte Maßnahmen
    - 1.8 V: Archäologische Begleitung während der Bauphase
  - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
    - 2.1 A: Aufforstungsfläche Ersatzwald Dassel
    - 2.2 A: Kompensationsflächenpool "Hils-Nord"
  - Gestaltungsmaßnahmen**
    - 3.1 G: Begrünung der Bankette, Mulden und Böschungen



<p>Günther-Wagner-Allee 5 30177 Hannover T +49 (0)511 8664958 - 0 hannover@drecker.de www.drecker.de</p> <p><b>Büro Drecker</b></p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet	06/2022	Bo
	bearbeitet	06/2022	Mo
	geprüft	gez. i.A. Moormann	

<p>Entwurfstellung:</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17 - 19, 30519 Hannover</p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet		
	bearbeitet		
	geprüft	23.11.2022	gez. Radloff

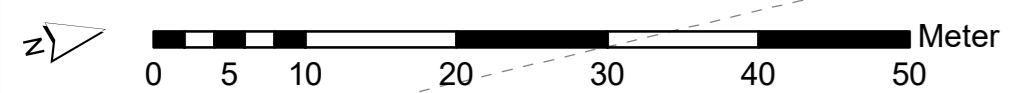
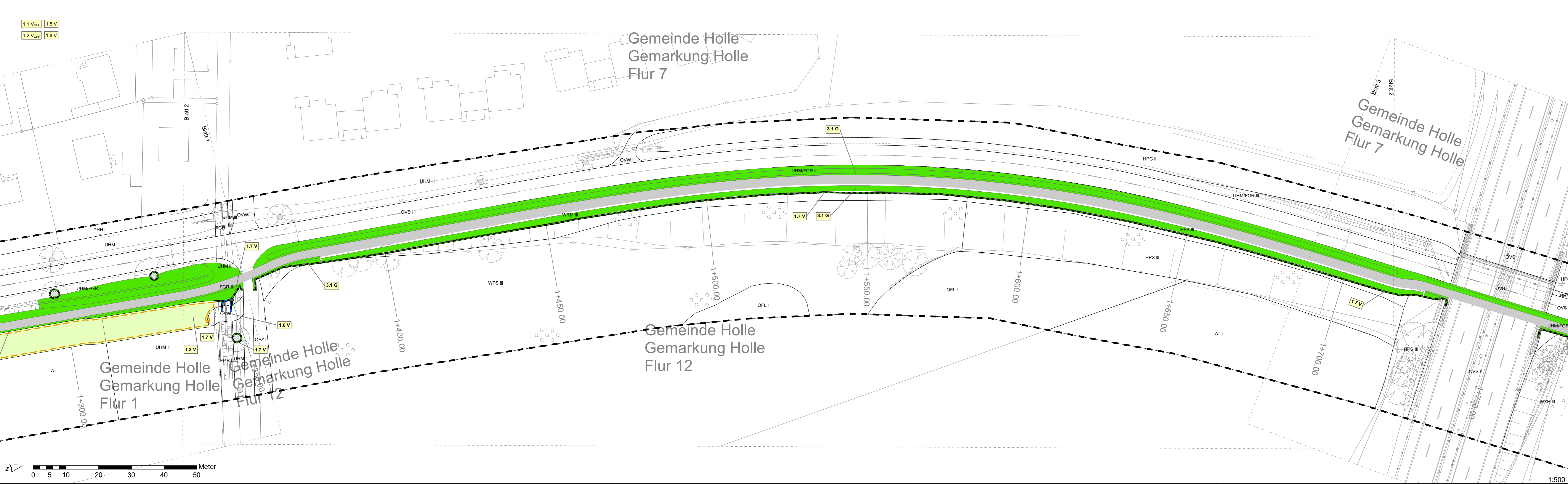
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 1 von 4
Straße: L 493 Abschn.-Nr.: 140/150 Station 0259 bis 0024	<b>Maßnahmenplan</b>
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:500

**Neubau eines Radweges im Zuge der L 493 zwischen Holle und Grasdorf**  
Bau-km 0+000.000 - 2+540.000

<p><b>Aufgestellt</b> Hannover den 13.04.2023 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover im Auftrage: gez. i.V. N. Bade</p>	
--	--



**Maßnahmen und Beschreibung**

**Vermeidungsmaßnahmen**  
 - Vegetationsschutzzaun  
 - Gewässerschutz

**Gestaltungsmaßnahmen**  
 - Rasenansaat

**Maßnahmenkennung**

1.1 V\_CEF  
 - Index  
 - Maßnahmentyp  
 - Nr. Einzelmaßnahme  
 - Nr. Komplexmaßnahme

**Erläuterung Maßnahmentyp**

V Vermeidungsmaßnahme  
 A Ausgleichsmaßnahme  
 G Gestaltungsmaßnahme

**Erläuterung Index**

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

**Bezugsraum / Untersuchungsraum**

- Abgrenzung des Bezugsraumes / Untersuchungsraumes  
 - Baufeld  
 - VWA (Erläuterungen siehe Unterlage 19.1)

● Einzelbaum / Baumreihen  
 ✗ Einzelbaum / Baumreihen

**Maßnahmennummer und Beschreibung**

**1 Vermeidungsmaßnahmen**

1.1 V\_CEF Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung und der Maßnahmen an Gehölzen  
 1.2 V\_CEF Umweltbaubegleitung (UBB)

1.3 V Wiederherstellung der baubedingt beeinträchtigten Biotopstrukturen

1.4 V Lagerung und profiligerechter Wiederaufbau des Oberbodens nach Beseitigung der Baumaßnahmen gem. DIN 18 915

1.5 V Keine Lagerung u. Abfüllung v. Gefahrstoffen an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindemitteln auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen

1.6 V Schutz der zu querenden Fließgewässer in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien

1.7 V Schutz wertvoller Vegetationsbestände in der Umgebung durch bestimmte Maßnahmen

1.8 V Archäologische Begleitung während der Bauphase

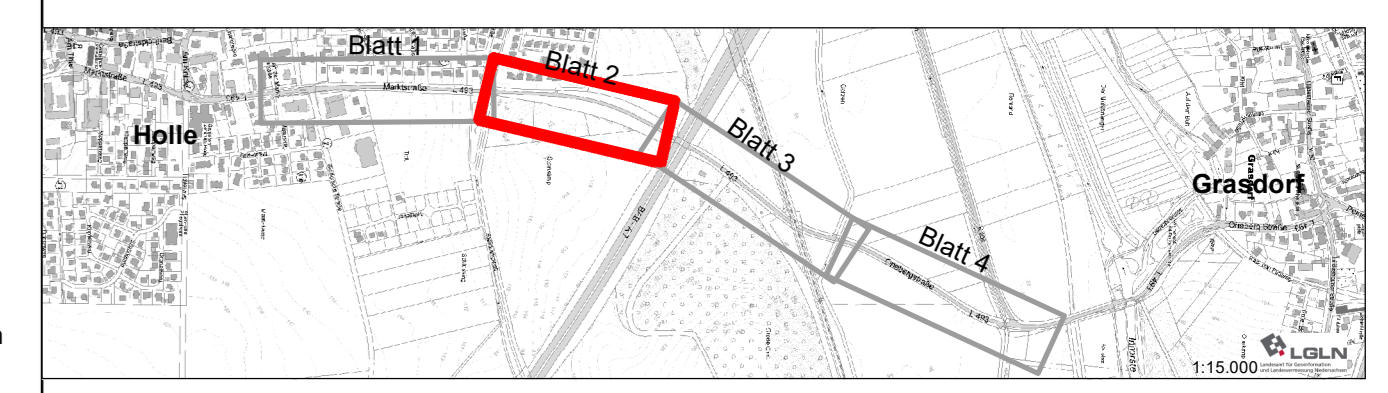
**2 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

2.1 A Aufforstungsfläche Ersatzwald Dassel

2.2 A Kompensationsflächenpool "Hils-Nord"

**3 Gestaltungsmaßnahmen**

3.1 G Begrünung der Bankette, Mulden und Böschungen



 Günther-Wagner-Allee 5 30177 Hannover T +49 (0)511 8664958 - 0 hannover@drecker.de www.drecker.de	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet	06/2022	Bo
	bearbeitet	06/2022	Mo
	geprüft	gez. i.A. Moormann	

Entwurfsaufstellung:  Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17 - 19, 30519 Hannover	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet		
	bearbeitet		
	geprüft	23.11.2022	gez. Radloff

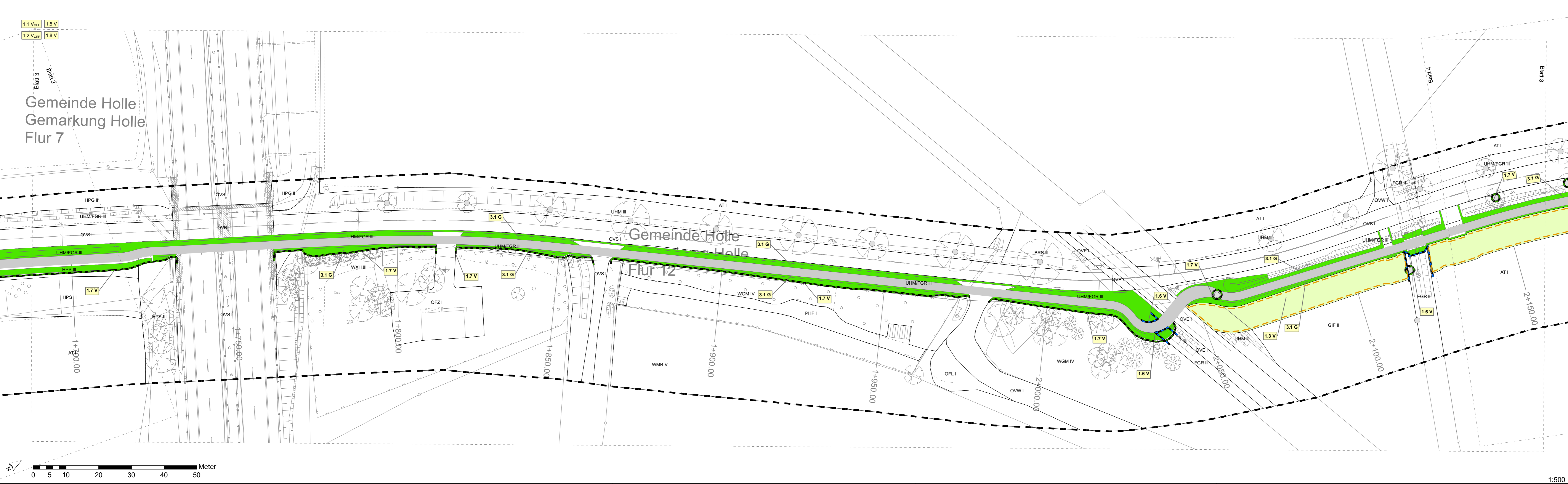
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Straße: L 493 Abschn.-Nr.: 140/150 Station 0259 bis 0024 PROJIS-Nr.:	Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 2 von 4 <b>Maßnahmenplan</b> Maßstab: 1:500
--	--

**Neubau eines Radweges im Zuge der L 493 zwischen Holle und Grasdorf**  
 Bau-km 0+000.000 - 2+540.000

<b>Aufgestellt</b> Hannover den 13.04.2023 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover - im Auftrage: gez. i.V. N. Bade	
---	--

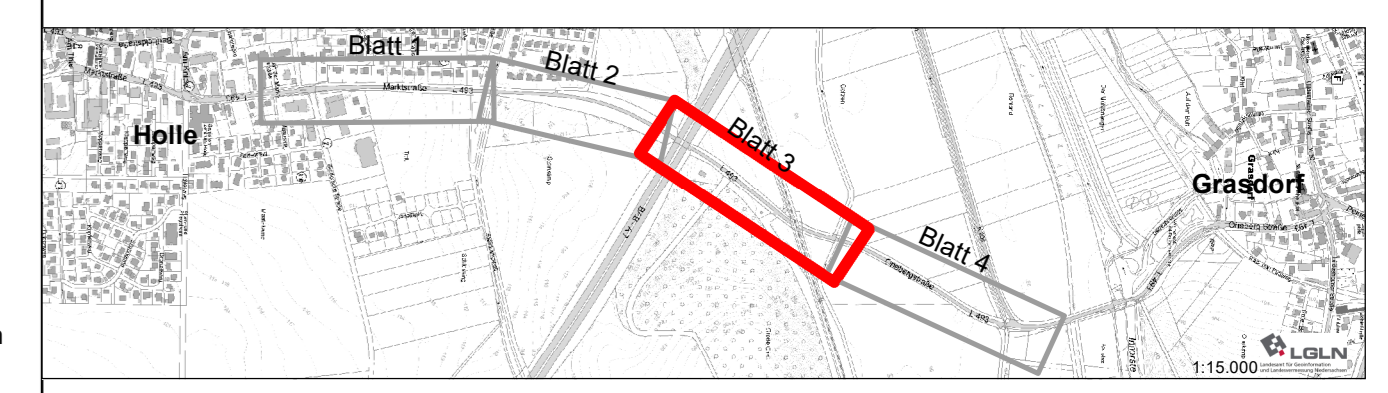


Gemeinde Holle  
Gemarkung Holle  
Flur 7

Gemeinde Holle  
Flur 12

- Maßnahmen und Beschreibung**
- Vermeidungsmaßnahmen**
- Vegetationsschutzzaun
  - Gewässerschutz
- Gestaltungsmaßnahmen**
- Rasenansaat
- Maßnahmenkennung**
- 1.1 V\_CEF: Index
  - Maßnahmenkennung: Nr. Einzelmaßnahme, Nr. Komplexmaßnahme
- Erläuterung Maßnahmentyp**
- V: Vermeidungsmaßnahme
  - A: Ausgleichsmaßnahme
  - G: Gestaltungsmaßnahme
- Erläuterung Index**
- CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- Bezugsraum / Untersuchungsraum**
- Abgrenzung des Bezugsraumes / Untersuchungsraumes
  - Baufeld
  - Biotoptyp (Erläuterungen siehe Unterlage 19.1)
  - VWA
  - Einzelbaum / Baumreihen
  - Einzelbaum / Baumreihen

- Maßnahmennummer und Beschreibung**
- 1 Vermeidungsmaßnahmen**
- 1.1 V\_CEF: Zeitliche Beschränkung der Bauaufreimung und der Maßnahmen an Gehölzen
  - 1.2 V\_CEF: Umweltbaubegleitung (UBB)
  - 1.3 V: Wiederherstellung der baubedingt beeinträchtigten Biotopstrukturen
  - 1.4 V: Lagerung und profiligerechter Wiederaufbau des Oberbodens nach Beendigung der Baumaßnahmen gem. DIN 18 915
  - 1.5 V: Keine Lagerung u. Abfüllung v. Gefahrstoffen an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindemitteln auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen
  - 1.6 V: Schutz der zu querenden Fließgewässer in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien
  - 1.7 V: Schutz wertvoller Vegetationsbestände in der Umgebung durch bestimmte Maßnahmen
  - 1.8 V: Archäologische Begleitung während der Bauphase
- 2 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- 2.1 A: Aufforstungsfläche Ersatzwald Dassel
  - 2.2 A: Kompensationsflächenpool "Hils-Nord"
- 3 Gestaltungsmaßnahmen**
- 3.1 G: Begrünung der Bankette, Mulden und Böschungen



<p>Günther-Wagner-Allee 5 30177 Hannover T +49 (0)511 8664958 - 0 hannover@drecker.de www.drecker.de</p> <p><b>Büro Drecker</b></p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet	06/2022	Bo
	bearbeitet	06/2022	Mo
	geprüft	gez. i.A. Moormann	

<p>Entwurf aufstellung:</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17 - 19, 30519 Hannover</p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet		
	bearbeitet		
	geprüft	23.11.2022	gez. Radloff

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 3 von 4
Straße: L 493 Abschn.-Nr.: 140/150 Station 0259 bis 0024	<b>Maßnahmenplan</b>
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:500

**Neubau eines Radweges im Zuge der L 493 zwischen Holle und Grasdorf**

Bau-km 0+000.000 - 2+540.000

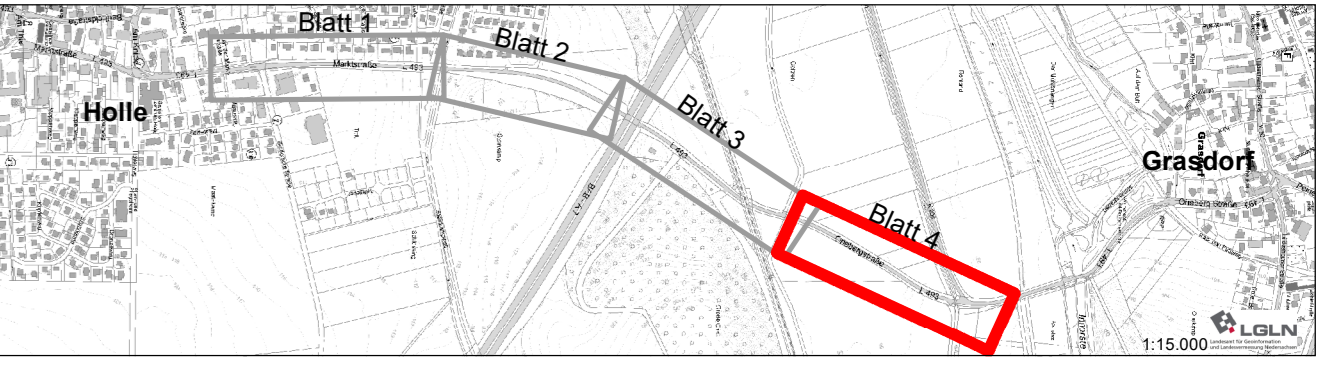
<p><b>Aufgestellt</b></p> <p>Hannover den 13.04.2023 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover im Auftrage: gez. i. V. N. Bade</p>	
--	--



Ende der Baustrecke  
Bau-Km 2+540  
L 493, Ab. 150 / St. 0024

- Maßnahmen und Beschreibung**
- Vermeidungsmaßnahmen**
- 1.1 V\_CEF Vegetationsschutzzaun
  - 1.2 V\_CEF Gewässerschutz
- Gestaltungsmaßnahmen**
- 1.3 V Rasenansaat
- Maßnahmenkennung**
- 1.1 V\_CEF Index
  - Maßnahmentyp
  - Nr. Einzelmaßnahme
  - Nr. Komplexmaßnahme
- Erläuterung Maßnahmentyp**
- V Vermeidungsmaßnahme
  - A Ausgleichsmaßnahme
  - G Gestaltungsmaßnahme
- Erläuterung Index**
- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- Bezugsraum / Untersuchungsraum**
- I Abgrenzung des Bezugsraumes / Untersuchungsraumes
  - Baufeld
  - VWA Biototyp (Erläuterungen siehe Unterlage 19.1)
  - Einzelbaum / Baumreihen
  - ✗ Einzelbaum / Baumreihen

- Maßnahmennummer und Beschreibung**
- 1 Vermeidungsmaßnahmen**
- 1.1 V\_CEF Zeitliche Beschränkung der Bauaufreimung und der Maßnahmen an Gehölzen
  - 1.2 V\_CEF Umweltbaubegleitung (UBB)
  - 1.3 V Wiederherstellung der baubedingt beeinträchtigten Biotopstrukturen
  - 1.4 V Lagerung und profilgerechter Wiederaufbau des Oberbodens nach Beseitigung der Baumaßnahmen gem. DIN 18 915
  - 1.5 V Keine Lagerung u. Abfüllung v. Gefahrstoffen an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindemitteln auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen
  - 1.6 V Schutz der zu querenden Fließgewässer in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien
  - 1.7 V Schutz wertvoller Vegetationsbestände in der Umgebung durch bestimmte Maßnahmen
  - 1.8 V Archäologische Begleitung während der Bauphase
- 2 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- 2.1 A Aufforstungsfläche Ersatzwald Dassel
  - 2.2 A Kompensationsflächenpool "Hils-Nord"
- 3 Gestaltungsmaßnahmen**
- 3.1 G Begrünung der Bankette, Mulden und Böschungen



<p>Günther-Wagner-Allee 5 30177 Hannover T +49 (0)511 8664958 - 0 hannover@drecker.de www.drecker.de</p> <p><b>Büro Drecker</b></p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet	06/2022	Bo
	bearbeitet	06/2022	Mo
	geprüft	gez. i.A. Moormann	

<p>Entwurfsaufstellung:</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17 - 19, 30519 Hannover</p>	Prüfvermerk		
		Datum	Zeichen
	gezeichnet		
	bearbeitet		
	geprüft	23.11.2022	gez. Radloff

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 4 von 4
Straße: L 493 Abschn.-Nr.: 140/150 Station 0259 bis 0024	<b>Maßnahmenplan</b>
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:500

**Neubau eines Radweges im Zuge der L 493 zwischen Holle und Grasdorf**

Bau-km 0+000.000 - 2+540.000

<p><b>Aufgestellt</b></p> <p>Hannover den 13.04.2023 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover</p> <p>im Auftrage: gez. i. V. N. Bade</p>	
---	--

# Feststellungsentwurf

## Maßnahmenblätter

zum Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493

Bearbeitet:

Juni 2022



**BÜRO DRECKER**  
Bottrop - Halle S. - Hannover



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.1 V<sub>CEF</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitenregelung und Maßnahmen an Gehölzen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1-4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b> • Beeinträchtigung von Vogelarten, Fledermäusen und Siebenschläfer durch den Baubetrieb		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> - Schutz der Vögel nach Artikel 1 VSRL durch zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung - Vermeidung der Zerstörung von besetzten Nestern bzw. Störungen während der Brutzeit. - Vermeidung von Zugriffsverboten durch Baufeldfreimachung (nach § 44 Abs.1 BNatSchG)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.1 V<sub>CEF</sub></b>
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> Brutvögel, Fledermäuse, Siebenschläfer <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung und der Maßnahme an Gehölzen zur Gewährleistung des Gehölzschutzes sowie zum Schutz der Brutvögel und der Fledermäuse werden die Gehölzschnittmaßnahmen nicht während der Vegetationsperiode (1. März bis 30. September) durchgeführt. Die Rodungsarbeiten erfolgen vor Brutbeginn der Vögel (bis 28. Februar) bzw. nach der Brut (ab 1. Oktober). Zur Vermeidung der Tötung des Siebenschläfers während des Winterschlafs, sind die Bodenarbeiten bzw. das Abschieben der Vegetation erst ab Juni vorzunehmen, da in dieser Zeit die Aktivitätsphase des Siebenschläfers beginnt. Vor Beginn der Rodungsarbeiten sind die zu entnehmenden Bäume mit einem Stammdurchmesser von > 30 cm auf Höhlen oder Spalten sowie auf einen Besatz eben dieser zu überprüfen. Unbesetzte Höhlenbäume werden unmittelbar gekappt oder durch Verschluss vor einer Besiedelung gesichert. Werden Arten vorgefunden, wird mit dem Verschließen bis zum Ausflug der Tiere (ggf. abendliches Verlassen der Höhlen) gewartet. Anschließend findet eine erneute Kontrolle der Höhlen statt und diese werden danach verschlossen. Gegebenenfalls ist eine Bergung und Umsetzung von Individuen in vorzuhaltende Ersatzlebensstätten vorzunehmen.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> -- ha		
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --
		<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> --		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> --		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> --		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b>  Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.2 V<sub>CEF</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umweltbaubegleitung (UBB)</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1-4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b> Da die Umweltbaubegleitung (UBB) vorbeugenden Charakter hat und Vermeidungsmaßnahmen in der Umsetzung begleitet und kontrolliert, entfällt eine gesonderte Konfliktbeschreibung.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Die Umweltbaubegleitung (UBB) soll sicherstellen, dass die Belange des Umwelt- und Naturschutzes in allen Phasen der Bauausführung entsprechend der geltenden Rechtsvorschriften und den planfestgestellten Unterlagen berücksichtigt werden. Während der Ausführungsplanung und Bauausführung auftretende unvorhersehbare Konflikte mit Natur-, Umwelt- und Artenschutzbelangen sollen rechtzeitig erkannt und gegengewirkt werden. - Ordnungsgemäße Durchführung aller geplanten Maßnahmen - Vermeidung der Zerstörung von besetzten Quartieren und baubedingten Störungen von Vögeln, Fledermäusen und Siebenschläfer. Kontrolle der zu fällenden Bäume vor der Rodung auf Habitatstrukturen wie Höhlen oder Rindenspalten - Vermeidung von Zugriffsverboten durch Baufeldfreimachung (nach § 44 Abs.1 BNatSchG)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.2 V<sub>CEF</sub></b>
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> Vögel, Fledermäuse, Siebenschläfer <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Für die Vorbereitung der Baumaßnahme und während der gesamten Bauzeit ist eine Umweltbaubegleitung vorzusehen. Leistungen der Umweltbaubegleitung werden im Wesentlichen begleitend zur Bauüberwachung und zur Bauoberleitung erbracht. Die Anforderungen an die Umweltbaubegleitung sind in unterschiedliche Leistungsbeschreibungen des HVA F-StB integriert. Die Umweltbaubegleitung umfasst insbesondere folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung und Prüfung der Ausführungsplanungen, der Leistungsbeschreibungen und der Baulogistik der technischen Gewerke sowie der landschaftspflegerischen Ausführungsplanung auf Einhaltung der umweltrelevanten Vorgaben aus der Planfeststellung</li> <li>• Einweisung der Firmen in die umweltverträgliche Baudurchführung</li> <li>• Mitwirkung bei der Prüfung der Bauzeitenpläne hinsichtlich der Einhaltung umweltrelevanter Fristen</li> <li>• Begleitung und Kontrolle der Durchführung von Vermeidungsmaßnahmen</li> <li>• Überprüfung und Freigabe der Baufelder sowie Dokumentation des Zustandes von Bautabuzonen vor Baubeginn</li> <li>• Begleitung und Kontrolle der Räumungs- und Rekultivierungsmaßnahmen</li> <li>• Dokumentation der Leistungen.</li> </ul>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> Gesamtes Baufeld		
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
--		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
--		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
--		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.3 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Wiederherstellung der baubedingt beeinträchtigten Biotopstrukturen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1-4		<b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b> • Beeinträchtigung von Flächen durch Baustraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Arbeitsstreifen etc.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entfernung aller eingebauten Fremdmaterialien und Wiederherstellung der Biotopstrukturen auf bauzeitlich genutzten Flächen. <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> Baubedingte Inanspruchnahme von Flächen <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im gesamten Baufeld sind auf den bauzeitlich genutzten Flächen (Baustraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Arbeitsstreifen etc.) nach Bauabschluss alle eingebauten Fremdmaterialien zu entfernen und die Biotopstrukturen ordnungsgemäß zu rekultivieren.		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.3 V</b>	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 5.408 m <sup>2</sup>			
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> --			
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> --			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> --			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.4 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  <b>Lagerung und profilgerechter Wiederaufbau des Oberbodens</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1-4		<b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b> • Beeinträchtigung des Bodens im Zuge der Bauausführung		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Erhaltung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen und Rückgabe an die ursprüngliche Nutzung (Landwirtschaft) bzw. Nutzung für Landschaftspflegerische Maßnahmen (Bsp. Bepflanzung). <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> Baubedingte Inanspruchnahme von Böden <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im gesamten Baufeld ist der Oberboden gesondert abzutragen und nach DIN 18915 (Bodenarbeiten) in Form von nicht zu befahrenden Bodenmieten zu lagern. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgen die Lockerung des Untergrundes und die profilgerechte Andeckung mit Oberboden zur Minderung baubedingter Bodenverdichtung. Hierdurch erreicht man eine Rekonstruktion des ursprünglichen Bodenaufbaus.		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.4 V</b>	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 5.408 m <sup>2</sup>			
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
--			
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>			
--			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
--			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.5 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Keine Lagerung und Abfüllung von Gefahrstoffen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1 - 4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum „...“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beeinträchtigungen von Boden und Grundwasser durch baubedingten Schadstoffeintrag</li> </ul>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> - Erhaltung und Wiederherstellung der Boden- und Grundwasserfunktionen - Vermeidung langfristiger, negativer Auswirkungen auf Böden und Grundwasser <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b> <b>Beschreibung der Maßnahme</b> Keine Lagerung und Abfüllung von Gefahrenstoffen, vor allem an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindemitteln auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen zur Vermeidung/Verminderung von baubedingten Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen und zur Vermeidung von Schadstoffeintrag in das Grundwasser. Beachtung der geltenden Vorschriften zum Umgang mit Gefahrstoffen.		



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.5 V</b>	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> n.q.			
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>			
--			
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>			
--			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>			
--			

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.6 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitlicher Fließgewässerschutz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1 - 4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beeinträchtigung der zu querenden Fließgewässer entlang der L 493 während der Bauarbeiten durch Verunreinigung</li> </ul>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz der zu querenden Fließgewässer während der Bauphase</li> <li>- Vermeidung langfristiger, negativer Auswirkungen auf die Fließgewässer</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.6 V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Schutz der zu querenden Fließgewässer in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien, zur Vermeidung von potenziellen Verunreinigungen mit Baumaterialien sowie den Eintrag von Schadstoffen. <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 4 Fließgewässer		
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> -- <span style="float: right;"><b>ha/St.</b></span>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</span> <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> --		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> --		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> --		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.7 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitlicher Biotopschutz (Anlage von Schutzzäunen und Einzelbaumschutz)</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1 - 4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum „...“</b> • Beeinträchtigung von angrenzenden Biotopbeständen und Einzelbäumen an das Baufeld		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Die nicht durch Flächeninanspruchnahme verloren gehenden bzw. an die Baustelle angrenzenden Vegetationsbestände einschließlich ihrer Funktion als Lebensraum für Tiere sollen gesichert werden. Zur Schonung der Vegetation erfolgt die Einzäunung während der Bauphase. Einzelgehölze sind mittels Einzelbaumschutz gegenüber mechanischer Beschädigung zu schützen.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.7 V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Bei flächig ausgeprägten Vegetationsbeständen im angrenzenden Bereich an das Baufeld erfolgt als Schutz gegenüber versehentlichem Befahren, eine Einzäunung gemäß RAS-LP 4 (Richtlinie für die Anlage von Straßen, Abschnitt 4 "Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen").</p> <p>Für einzeln stehende Bäume erfolgt als Schutz gegenüber Beschädigung ein Einzelbaumschutz gemäß RAS-LP4. Es werden dabei auch Gehölze berücksichtigt, die im Umfeld von Entsiegelungsmaßnahmen stehen.</p> <p>Nach Beendigung der Baumaßnahme erfolgt ein Entfernen der Vegetationsschutzzäune sowie des Einzelbaumschutzes und eine Aufhebung der Tabuzonen.</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 930 m Schutzzaun, 23 St. Einzelbaumschutz</p>		
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangs-</b> --
		<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> --		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> --		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> --		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmenkomplex-Nr.</b>  <b>1.8 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Archäologische Begleitung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1 - 4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum „...“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beeinträchtigung von Böden mit naturgeschichtlicher Bedeutung (alte Waldstandorte) sowie von archäologischen Fundstellen durch Erdarbeiten</li> </ul>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> --		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung der Schädigung von Böden mit naturgeschichtlicher Bedeutung (alte Waldstandorte) sowie von archäologischen Fundstellen. Aufgrund der topografischen Situation, naturräumlichen Gegebenheiten sowie analoger Gegebenheiten vergleichbarer Mikroregionen bestehen darüber hinaus begründete Anhaltspunkte, dass bei Bodeneingriffen bislang unbekannte Bodendenkmale entdeckt werden. Es ist davon auszugehen, dass im Zuge des Vorhabens in archäologische Funde und Befunde eingegriffen wird.		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>						
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>1.8 V</b>				
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Innerhalb des Bezugsraumes insbesondere entlang der L 493 sind Böden mit naturgeschichtlicher Bedeutung (alte Waldstandorte) sowie archäologische Fundstellen zu verzeichnen. Demnach bedürfen die mit dem Vorhaben verbundenen Erdarbeiten einer denkmalrechtlichen Genehmigung gem. § 13 NDSchG in Verbindung mit § 10 NDSchG. Eine Genehmigung des Vorhabens wird nur unter bestimmten Auflagen/Bedingungen erteilt. Eine archäologische Begleitung während der Bauarbeiten des Radweges ist in jedem Fall notwendig. <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> n. q.						
<b>Zielbiotop:</b> --	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b> --				
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Flächen außerhalb des Baufeldes</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: none;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Flächen außerhalb des Baufeldes	<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Flächen außerhalb des Baufeldes					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten						
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> --						
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> --						
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>						





<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2.1 A</b>
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Die bisher landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche soll im Rahmen von walddrechtlichen Kompensationsmaßnahmen für Waldverluste in den Jahren ab 2020 bis ca. 2025 auf einer Gesamtfläche von 12.000 m<sup>2</sup> aufgeforstet werden. Sie soll auf ganzer Fläche unter Wahrung der nachbarschaftlichen Abstandsregelung mit standortheimischen Laubbaumarten sowie einen ca. 20 m breiten Waldaußenrand (mit Strauch und Baumarten der 2. Ordnung, z. B. Wildobst) entwickelt werden. Aufgrund der Standortmerkmale werden vor allem Eiche und anspruchsvolle heimische Edelbaumarten ausgewählt. Es sollen artenreiche, lichte Laubmischwälder mit hoher Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion entstehen.</p>		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> Gesamtumfang 12.000 m <sup>2</sup> , für das Vorhaben werden 1.523 m <sup>2</sup> benötigt		
<b>Zielbiotop:</b>	<b>m<sup>2</sup>/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b>
		<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</span> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
<p>Einzäunung der Waldfläche zum Schutz vor Wildverbiss</p> <p>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gemäß DIN 18 916 über einen Zeitraum von 3 Jahren sowie Nachkontrolle</p> <p>Die weitere Pflege des Waldes ist gemäß dem Grundsatz 13 des LÖWE-Programms (Langfristige Ökologische Waldentwicklung) durchzuführen.</p>		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
<p>Jährliche Funktionskontrolle bis zur Fertigstellung der Erstinstandsetzung erfolgen durch die Niedersächsischen Landesforsten (NLF). Zur Fertigstellung findet eine Abnahme durch die zuständige Naturschutz- und Waldbehörde statt. Diese Abnahme wird protokolliert.</p>		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
<p>Die Planung und Ausführung der Maßnahmen erfolgt durch die NLF. Die Fläche wird dauerhaft als Kompensationsfläche betrieblich und durch einen Dienstleistungsvertrag gesichert.</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2.2 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Kompensationsflächenpool „Hils-Nord“</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: siehe Anhang 6, Anlage 1 + 2 (Unterlage 19.2) Blatt-Nr.: --		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gemarkung Duingen, Flur 11, Flurstück 1/5		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b>		
<b>Konflikt:</b>		
<b>1 B:</b> Dauerhafter Verlust und Beeinträchtigung wertvoller Biotopstrukturen (ohne Wald): anlage- und baubedingter Verlust von Alleebäumen (HBA), Ruderalfluren /Fließgewässer (UHM / FGR) und Ruderalfluren (UHM)		
<b>2 B:</b> Dauerhafter Verlust von Waldstrukturen: anlagebedingter Verlust von Edellaubmischwald (WGM), Waldrand mittlerer Standorte (WRM) und Laubforst aus einheimischen Arten (WXH)		
<b>1 Bo:</b> Anlagebedingter Verlust von Böden besonderer Bedeutung (Mittlerer Gley-Vega, Tiefer Gley, Mittlere Braunerde, Tiefe Braunerde) durch Versiegelung, Teilversiegelung (Bankette) und Überformung (Böschung, Mulden) sowie baubedingte Inanspruchnahme von Böden besonderer Bedeutung unter Biotopen der Wertstufen I und II		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <b>1 B, 2 B, 1 Bo</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>2.2 A</b>
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im Zuge der geplanten Maßnahmen sollen naturnahe Laubwaldgesellschaften, Waldlichtungen sowie Nassgrünland als strukturreiche wetvolle Lebensräume für in der Umgebung vorkommende seltene Arten und Lebensgemeinschaften geschaffen werden. Durch den Rückbau der Entwässerungsgräben wird der natürliche Bodenwasserhaushalt wieder hergestellt und die Wasserspeicherkapazität erhöht. Das Filter- und Retentionsvermögen steigt an. Zur Förderung der Amphibien wurden auf staunassen Standorten zahlreiche kleine Stillgewässer angelegt. Des Weiteren soll zukünftig die Eiche wieder das Waldbild im Hils Nord bestimmen. Daher werden die jungen und mittelalten Fichtenbestände frühzeitig abgeerntet und durch standortheimische Eichen-, Birken-, Erlen- und Buchenwälder ersetzt.		
<b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> Gesamtumfang 135 ha, für das Vorhaben werden 11.467 m <sup>2</sup> benötigt		
<b>Zielbiotop:</b>	<b>m<sup>2</sup>/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b>
		<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> siehe Konzept Kompensationsflächenpool (Unterlage 19.2, Anlagen 1 und 2)		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Eine Funktionskontrolle erfolgt durch das regelmäßige Monitoring.		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Die Planung und Ausführung der Maßnahmen erfolgt durch die NLF. Die Fläche wird dauerhaft als Kompensationsfläche betrieblich und durch einen Dienstleistungsvertrag gesichert.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3.1 G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Begrünung der Bankette, Mulden und Böschungen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlagen-Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 1-4		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort im Bezugsraum</b>		
<b>Konflikt:</b> <p>Vorrangig dient die Ansaat von Landschaftsrasen der Sicherung der neu profilierten Böschungsflächen und Banketten und der Einbindung des Radweges in die Landschaft.</p>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b> Rekultivierte Flächen im Bereich des Baufeldes		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Sicherung und Erosionsschutz durch ganzjährige Vegetationsbedeckung, Eingrünung der Versickerungsmulden, Einbindung des Radweges in die Landschaft.		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikt:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikt:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Schadensbegrenzungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kohärenzsicherungsmaßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>CEF-Maßnahme für:</b> <input type="checkbox"/> <b>FCS-Maßnahme für:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493</b> Bau-km 0+000 – 2+540	<b>Vorhabensträger</b> Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Hannover	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>3.1 G</b>	
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Begrünung der Böschungen und Mulden entlang des Radweges durch Rasenansaat (Regiosaatgut) und Begrünung der Bankette durch Ansaat mit Landschaftsrasen – Standard ohne Kräuter (RSM 7.1.1). <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 5.045 m <sup>2</sup>			
<b>Zielbiotop:</b>	<b>ha/St.</b>	<b>Ausgangsbiotop:</b>	<b>ha/St.</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Dauerhafte Pflege im Rahmen der Straßenunterhaltung.			
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>			
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Erwerb durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr			

## **Feststellungsentwurf**

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation  
zum Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493**

Bearbeitet:

Juni 2022



**BÜRO DRECKER**  
Bottrop - Halle S. - Hannover



## **Tabellarische Gegenüberstellung von Konflikten und landschaftspflegerischen Maßnahmen**

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Beeinträchtigungen und Konflikte innerhalb des Bezugsraumes aufgeführt und die zur Kompensation vorgesehenen Maßnahmen den jeweiligen Eingriffen zugeordnet.

Die Tabelle ist in zwei Abschnitte gegliedert. Im oberen Abschnitt werden die Beeinträchtigungen benannt, die durch entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (nach § 15 Abs. 1 BNatSchG) vermieden werden können. Im unteren Abschnitt werden schutzgut- bzw. funktionsbezogen die ermittelten Konflikte detailliert aufgeführt und die entsprechenden Kompensationsmaßnahmen gegenübergestellt.

### **Quantifizierung**

Soweit dies sinnvoll ist, werden die Konflikte quantifiziert, so dass ansatzweise eine Überprüfung des Maßnahmenumfanges möglich ist. Die rechnerische Ermittlung des entsprechenden Kompensationsbedarfes wurde jeweils für die Biotop- und Bodenfunktion durchgeführt (je nach Bedeutung und Wirkintensität mit den methodisch vorgegebenen Kompensationsfaktoren und in Form einer schutzgut- bzw. funktionsbezogenen Zwischenbilanz in die Tabelle eingefügt.

Bei der Habitatfunktion ist eine einfache rechnerische Ermittlung des Kompensationsbedarfs nicht möglich, da die Habitatansprüche der betroffenen Arten sehr unterschiedlich sind. Für das Funktionselement Wasser wird der Eingriff nicht quantifiziert (n.q.), hier erfolgt ein funktionaler Ausgleich.

---

## Vergleichende Gegenüberstellung von maßgeblichen Konflikten / Beeinträchtigungen und der Landschaften innerhalb des Bezugsraumes

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion, **H:** Habitatfunktion, **Bo:** Bodenfunktionen, **Gw:** Wasserhaushaltsfunktion (Grundwasser), **Ow:** Regulationsfunktion im Landschaft, **K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

**Zusatzindex:** **CEF:** funktionserhaltende Maßnahme, **FCS:** Maßnahme zur Sicherung eines günstigeren Zustandes



Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme
	Anlage	Bau	
<b>Vermiedene Beeinträchtigungen</b>			<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>
Beeinträchtigung von Vogelarten, Fledermäusen und Siebenschläfer			1.1 V <sub>CEF</sub> : Zeitliche Beschränkung der Ausführung der Maßnahme an Gehölzen
Sicherstellung der richtigen Durchführung von artenschutzrechtlichen und weiteren Maßnahmen			1.2 V <sub>CEF</sub> : Umweltbaubegleitung (UBB)
Baubedingter Verlust von Biotopstrukturen			1.3 V: Rekultivierung bauzeitlich genutzter Flächen zur Wiederherstellung der jeweiligen Biotopstrukturen
Baubedingte Beeinträchtigungen von Böden besonderer Bedeutung durch Inanspruchnahme			1.4 V: Lagerung und profilgerechter Wiederverbrauch des Oberbodens nach Beendigung der Baumaßnahmen nach DIN 18 915
Baubedingte Beeinträchtigung von Bodenfunktionen / Grundwasserfunktionen durch Schadstoffeintrag			1.5 V: Keine Lagerung und Abfüllung von Gefahrstoffen, insbesondere an offenen Baugruben sowie Vorhalten von Abwehrmaßnahmen auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen
Baubedingte Beeinträchtigung von Oberflächengewässern durch Schadstoffeintrag			1.6 V: Schutz von Oberflächengewässern in der Baustelle durch Einzäunung und Abhängen von leichtflüssigen Materialien
Baubedingte Beeinträchtigung von an die Baustelle angrenzenden wertvollen und empfindlichen Vegetationsbeständen			1.7 V: Schutz wertvoller Vegetationsbestände durch bestimmte Maßnahmen
Baubedingte Schädigung von möglichen archäologischen Fundstellen			1.8 V: Archäologische Begleitung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffen und Kompensation zum Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493

Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme
	Anlage	Bau	
<u>Biotope</u> <b>1 B</b> Dauerhafter Verlust und Beeinträchtigung von wertvollen Biotopstrukturen (Vollversiegelung, Teilversiegelung, Überformung, baubedingte Inanspruchnahme)  anlage- und baubedingter Verlust von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alleebäume (HBA)</li> <li>• Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand (HPS)</li> <li>• Ruderaffur / Fließgewässer (UHM / FGR)</li> <li>• Ruderalfluren (UHM)</li> </ul>	4 Stck 630 3.984 166 <hr/> <b>4.780</b>	          100 265 <hr/> <b>365</b>	2.1 A Aufforstungsfläche Ersatzwald D  2.2 A Kompensationsflächenpool „Hils-
<i>Rechnerisch ermittelter Kompensationsbedarf Biotope<sup>1</sup></i>	<b>4.962,50 m<sup>2</sup></b>		
<u>Biotope</u> <b>2 B</b> Dauerhafter Verlust von Waldstrukturen (Vollversiegelung, Teilversiegelung, Überformung)  anlage- und baubedingter Verlust von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldrand mittlerer Standorte (WRM) (Waldbereich südlich der BAB 7)</li> </ul>	1.167		2.1 A Aufforstungsfläche Ersatzwald D  2.2 A Kompensationsflächenpool „Hils-

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffen und Kompensation zum Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493

Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme
	Anlage	Bau	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Laubforst aus einheimischen Arten (WXH) (Waldbereich nördlich der BAB 7 bis zum ersten querenden Waldweg)</li> <li>Edellaubmischwald (WGM) (Waldbereich südlich der Bahntrasse bis zum ersten querenden Waldweg)</li> </ul>	95		
	261		
	<hr/> 1.523		
<u>Kompensationsbedarf Wald<sup>2</sup></u> Kompensationsverhältnis 1,2 für WRM Kompensationsverhältnis 1,8 für WXH Kompensationsverhältnis 1,8 für WGM		1.400,40	
		171,00	
		469,80	
		<hr/> <b>2.041,20</b>	
<u>Boden</u> <b>1 Bo</b> Anlagebedingter Verlust von Böden besonderer Bedeutung (Mittlerer Gley-Vega, Tiefer Gley, Mittlere Braunerde, Tiefe Braunerde) durch Versiegelung, Teilversiegelung (Bankette) und Überformung (Böschung, Mulden) sowie baubedingte Inanspruchnahme von Böden besonderer Bedeutung unter Biotopen der Wertstufen I und II			2.1 A Aufforstungsfläche Ersatzwald D 2.2 A Kompensationsflächenpool „Hils-

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffen und Kompensation zum Neubau des Radweges zwischen Holle und Grasdorf entlang der L 493

Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme
	Anlage	Bau	
Verlust von Böden besonderer Bedeutung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versiegelung</li> <li>• Teilversiegelung</li> <li>• Überformung</li> <li>• baubedingte Nutzung</li> </ul>	4.117 2.618 160 <hr/> 6.895	   <u>5.043</u> 5.043	
<i>Rechnerisch ermittelter Kompensationsbedarf Boden<sup>1</sup></i>	<b>8.027,50 m<sup>2</sup></b>		

<sup>1</sup>Ermittlung des Kompensationsbedarfs für Boden und Biotope siehe Kap. 4.2, Unterlage 19.2

<sup>2</sup>Ermittlung des Kompensationsbedarfs für Wald siehe Kap. 2.9, Unterlage 19.2